

KME und Kgl. Marienchor konzertieren gemeinsam in der Klosterkirche

Kirchenmusik für Msgr. Castellano, Erzbischof von Siena

Gewissermassen als Auftakt zu den für Sonntag, 10. Oktober, vorgesehenen grossen Feierlichkeiten an der Kapelle der hl. Katharina in Astenet findet am Samstag, dem 9. Oktober, um 18 Uhr in der Klosterkirche am Rathaus ein Kirchenkonzert statt, dessen Rahmen schon durch den Besuch des Erzbischofs Castellano von Siena weit das Uebliche überschreitet. Nicht weniger bemerkenswert ist die Tatsache, dass das Nationalensemble KME und der Kgl. Marienchor bei dieser Gelegenheit als ein grosser Gemeinschaftschor auftreten, und durch die glückliche Ueberschneidung mancher Repertoirestücke beide in der Lage sind, ein grosses Konzertprogramm in gleicher Auffassung und Wiedergabe zu garantieren.

Eine Stunde lang werden die beiden Eupener Chöre gemeinsam singen und dabei ein Programm bieten, das sowohl auf dem Gebiet der liturgischen Musik wie auch im Zeichen der geistigen Chorliteratur manches Schöne zu offenbaren haben wird. Neben den Meisterwerken der Polyphonie eines Palestrina, de Monte, del Encina und Arcadelt werden klassische Chorkomposi-

tionen von Grétry, romantische Chorlieder von Schubert und Auszüge aus den fremdsprachigen Liturgiegesängen der Slawen Bortniansky, Kerdroff und Mokranjac einen abwechslungsreichen Gegensatz darstellen. Auch die Solisten der beiden Chorvereinigungen treten bei diesem Gemeinschaftskonzert mit eigenen Darbietungen hervor, so wird der bekannte Bass des KME, Kurt Brammertz, einige Kompositionen von Schubert und Halécy bringen, während er in der herrlichen Szene des Guardian aus Verdi's »Macht des Schicksals« durch den Chor begleitet wird. Es steht zu erwarten, dass dieses anspruchsvolle Konzert grossen Zuspruch finden wird. In seiner besonderen Aufgabe erinnert es jedenfalls stark an das im April bei den Feiern in Sena durch das KME dargebotene Galakonzert zu Ehren von Kardinal Samore. Den Abschluss bildet die von Solisten und Chor vorgetragene Hymne »Laudavit Vaterina« von P. Caggiano, der ebenfalls zur Delegation der an den diesjährigen Feiern teilnehmenden Dominikaner aus Italien gehört.